

Theater.
Rosenmüller und Hübsch, oder „Die Gemächte!“
 Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. C. Löffler.

Personen:
 Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann, Herr Paulmann.
 Gustav Theodor, Officier, sein Sohn, = Kefowitsch-Kinder.
 Rosamund von Kronan, seine Mündel, Frau Günther-Bachmann.
 Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des
 Handelsherrn Bruder, Herr Stürmer.
 Ernestine, seine Tochter, Fräul. Rübiger.
 Carl Theodor, sein Sohn, Comptoirist, Herr von Diegraven.
 Friedenberg, Großhändler aus der Residenz, = Rimbarh.
 Ulrike, seine Tochter, Fräul. Schäfer.
 Mühlh, Kunstmeister, Major bei der }
 Licht, Apotheker, Hauptmann Nationalgarde, }
 Hillermann, } Comptoiristen in Blooms }
 Behrend, } Geschäft, }
 Beatrice, Wirthschafterin in Blooms Hause, Frau Giede.
 Kassel, } Herr Wilde.
 Kron, } Wucherer, }
 Brahm, } = Ostmann.
 Sturr, ein alter invalider Grenadier, = Schrader.
 Gralle, Gerichtsbote und Executor, = Sgalbach.
 Jack, ein Jockey, = Schmied.
 Ein Briefträger, Fräul. Schurig.
 Ein Hausknecht, Herr Renner.
 Ein Marqueur, = Hindemann.
 Ein Arbeiter, = Steps.
 Ein Weib, = Schmeißer.
 Männer. Weiber. Kinder. Frau Otto.
 Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Bei **C. W. B. Naumburg** in Leipzig, Königsstraße Nr. 2, 1 Treppe, ist so eben erschienen und in allen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu haben:

Die Geheimnisse des Jenseits.

Enthüllungen
 über das
Leben nach dem Tode.
 4 Bogen in kl. Bro. brochirt. Preis 10 Agr. — 30 Kr.
 C.-M. — 36 Kr. rhein.

Erlebnisse, die aus Wunderbare streifen, gestattet den Verfasser, einen Blick in die bis jetzt noch unerforschte Welt jenseits des Grabes zu werfen. Die überraschenden Aufschlüsse, die er in obiger Schrift über die Art der Fortdauer unserer Seele nach dem Tode giebt, sind, wenn auch den gewöhnlichen (kirchlichen) Ansichten in vielen Stücken zuwiderlaufend, doch eben so tröstlich als überzeugend. Kein Leser wird das Buch ohne Befriedigung aus der Hand legen.

Souff 34 1/2 Thlr. — Jetzt für 15 Thlr.

Bei **C. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7, ist zu befestem außerordentlich billigen Preise zu haben:
Pierers Universal-Lexikon, 34 Bände.
 Mit Atlas. compl. Pracht-Ausgabe auf Maschinen-Weispapier mit breitem Rande. Neueste Auflage.
 Subscr.-Preis 34 1/2 Thlr., jetzt für 15 Thlr.

Une Demoiselle née française désire trouver une famille qui voudrait la recevoir chaque jour quelques heures, pour faire la conversation française avec de jeunes Demoiselles ou de jeunes enfants. Elle donne aussi des leçons dans la langue française en ville ou chez soi. — S'adresser Rossplatz Nr. 12, au 1r Etage, de neuf heures jusqu'à onze du matin.

Eine französische Dame wünscht eine Familie zu finden, bei welcher sie täglich einige Stunden aufgenommen würde, um mit jungen Fräulein oder Kindern französische Conversation zu halten unter billigen Bedingungen. Auch ertheilt sie französischen Unterricht in oder außer dem Hause.
 Zu erfragen Rossplatz Nr. 12 rechts eine Treppe, Vormittags von 9 bis 11 Uhr.

Zur Theilnahme am Privatunterricht eines Knaben werden noch ein oder zwei Knaben im Alter von 7 bis 9 Jahren gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt an der Wasserkunst Nr. 4, eine Treppe.

Das W. Märkersche Journalistencum,
 Barfussgässchen Nr. 9, 1 Treppe,
 empfiehlt die besten literarisch-theologischen und belletristischen Zeitschriften bei täglicher Zusendung zu den billigsten Bedingungen.

Montag den 15. April

beginnt die Ziehung 5. Classe 37. Lotterie.
 Kaufloose empfiehlt bestens
Wilhelm Egidy,
 Kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.
 Gleichzeitig bitte ich meine geehrten Interessenten, die Loose noch vor Beginn der Ziehung abzunehmen.

Nächsten Montag!
 Ziehung 5r und Hauptclasse, wozu Kaufloose empfiehlt
C. F. Böhning,
 Thomaskirchhof Nr. 13.

Kaufloose
 zu der Montag den 15. April beginnenden Hauptziehung der K. S. Landes-Lotterie empfiehlt
C. Schröter,
 Nicolaisstraße Nr. 58, der Kirche schrägüber.

Lotterie-Anzeige.
 Mit Kaufloosen zur 5ten und Hauptclasse 37r K. S. Landes-Lotterie, welche Montag den 15. d. M. beginnt, empfiehlt sich bestens
J. A. Wöhler, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes unter der Firma
J. W. Bollmer
 fortsetze und verspreche bei prompter und guter Bedienung die möglichst billigen Preise.
W. A. Bollmers Wwe., Schneidernstr., Nicolaisstr. 10, 2. Et.
 NB. Die vorgestrigte Annonce, in der sich ein Fehler eingeschlichen hatte, wird hierdurch widerrufen.

Geschäfts-Anzeige.
 Daß ich nach freiwilliger Aufgabe meiner zeitlichen Stellung als Stadtrath zu Freiberg jetzt wie früher wieder als Advocat und Notar practicire, und hier Burgstraße goldne Fahne Nr. 5 wohne, zeige ich der geehrten Einwohnerschaft in und um Leipzig hierdurch ergebenst an.
 Leipzig den 8. April 1850.
Karl Friedrich Gammel, Adv. und Notar.

Comptoir und Wohnung
 von
Joh. Ernst Weigel
 befindet sich von heute an
Katharinenstrasse Nr. 7
 (Reichenbachs Haus).
 Leipzig, 2. April 1850.

Witz- und Modegeschäft
 befindet sich während der Messe
Reichsstr. 54, Bohnerts Haus, 2. Et.,
 und empfiehlt eine reiche Auswahl geschmackvoller Güte und Gängen.
Amanda Gordo.